



Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§ 12 ProstSchG

(Prostitutionsgewerbe)

Antragsteller / Erlaubnisinhaber

Angaben zur natürlichen Person / Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft (bspw. GbR, OHG)

Wenn der Antragsteller eine juristische Person ist, sind hier die gesetzlichen Vertreter der juristischen Person einzutragen. Bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden.

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen)

Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Telefonnummer

Telefax

E-Mail Adresse

Hauptwohnsitz in den letzten fünf Jahren (von-bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Bei nicht-EU-Bürgern - Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?

Nein

Ja,

Ausstelldatum: _____

ausstellende Behörde: _____

Angaben zur juristischen Person (bspw. GmbH, AG) bzw. zum Unternehmen

Wenn der Antragsteller eine natürliche Person ist, sind hier die Angaben zur Hauptniederlassung einzutragen. Sofern ein Registereintrag vorhanden ist (z.B. OHG), bitte auch das Registergericht und die Registernummer angeben.

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. Unternehmensbezeichnung wenn Antragsteller eine natürliche Person ist)

Registergericht

Registernummer

Datum der Eintragung

Anschrift der Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Telefax

E-Mail Adresse

Gewerbliche Niederlassung in den letzten fünf Jahren (von-bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Hinweis: Dem Antrag ist ein aktueller, historisch chronologischer Handelsregisterauszug beizufügen!

Die Erlaubnis soll erteilt werden für

- das Betreiben einer Prostitutionsstätte
- das Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges
- die Organisation und Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen
- das Betreiben einer Prostitutionsvermittlung

Angaben zur Betriebsstätte

Anschrift der Betriebsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer _____

Telefax _____

E-Mail Adresse _____

Anschriften der (beabsichtigten) (Zweig-)Niederlassungen

Betriebsleiter oder beauftragte Betriebsleiter

Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in in Ihrer Hauptniederlassung ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einem/einer beauftragtem/n Betriebsleiter/in geleitet?

- Nein Ja Falls ja, bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift angeben:

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Ggf. Angabe zur Prostitutionsstätte			
Genauere Bezeichnung der Räume laut Grundrisszeichnung			
Art des Raumes	Stockwerk Lage	Grundfläche m²	Höhe m

Ggf. Angaben zum Prostitutionsfahrzeug	
Antliches Kennzeichen	Fahrzeug-Name / -Typ
TÜV oder ähnliches bis zum	
Beschreibung	

Ggf. Angaben zu Prostitutionsveranstaltungen
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> mehrere gleichartige
Name der Prostitutionsveranstaltung
Beschreibung der Prostitutionsveranstaltung

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 ProstSchG (Prostitutionsgewerbe)

Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren

Ist oder wurde bereits bei einer anderen Stelle ein Antrag auf Erlaubnis nach § 12 ProstSchG gestellt? Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Behörde:

Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung die Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes entzogen oder versagt? Ja Nein

Wenn ja, Aktenzeichen und von welcher Behörde:

Sind Sie oder ein(e) gesetzliche(r) Vertreter(in) einer juristischen Person oder ein(e) Betriebsleiter(in) oder eine mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragten Person in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt? Ja Nein

Wenn ja, Name des Vereins:

Wenn Nein:
Waren Sie oder ein(e) gesetzliche(r) Vertreter(in) einer juristischen Person oder ein(e) Betriebsleiter(in) oder eine mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragten Person Mitglied in einem solchen Verein? Ja Nein

Wenn ja, Austrittsdatum und Name des Vereins:

Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren

Ist oder war gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Strafverfahren anhängig? Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder welchem Gericht:

Ist oder war gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Behörde:

Ist oder war gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Behörde:

Angaben zu den Vermögensverhältnissen

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet? Ja Nein

oder ist die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt worden? Ja Nein

Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 der Abgabenordnung und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a der Insolvenzordnung)? Ja Nein

Erforderliche Unterlagen

Ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) beantragt? Ja Nein, wird beantragt

Die Auskunft (Belegart O) muss für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beantragt werden.

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 12 ProstSchG“ angeben. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) beantragt? Ja Nein, wird beantragt

Die Auskunft (Belegart 9) muss für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

beantragt werden.

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden direkt übersandt. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 12 ProstSchG“ angeben. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Erforderliche Unterlagen

Ist die Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original vorzulegen.

Ist ein Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Dem Antrag für den Schuldnerregisterauszug ist als Legitimierung eine Kopie des Personalausweises bzw. ein Handelsregisterauszug beizufügen.

Ist eine Auskunft des Insolvenzgerichtes, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Sind entsprechende Nachweise, die von den zuständigen Behörden des Niederlassungsstaates ausgestellt wurden und belegen, dass der Antragsteller zuverlässig ist, beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

oder

Ist eine eidstattliche Erklärung des Antragstellers oder vergleichbare Handlung nach dem Recht des Niederlassungsstaates beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

Ist ein Grundriss der Prostitutionsstätte beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

Hinweis: Nur bei Prostitutionsstätten.

Ist die Zulassung des Prostitutionsfahrzeuges beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

Hinweis: Nur bei Prostitutionsfahrzeugen.

Ist das Betriebskonzept beigefügt? Ja Nein, wird nachgereicht

Hinweis: Sollte es mehrere Betriebskonzepte geben, müssen diese mit beigefügt werden.

Ist ein Auszug aus dem Handelsregister beigefügt? Ja Nein wird nachgereicht

- Hinweise:
- aktuelle Kopie
 - falls sich die Gesellschaft in Gründung befindet, der Gesellschaftsvertrag

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich mit der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 15 Abs. 2 ProstSchG einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift